

**Teufelsmensch** N. 'unsittliche Frau' [Dsbg.], \*Schelte für eine schmutzige Frau [Niederbachhm.-Go], 'gewandte, tüchtige (weibliche?) Person' [Rod a. d. W.-Us]. Vgl. *Teufelskerl* und *Mensch* 2.

**Teufelsmutter** s. 3, 783, 29f.

**Teufelsohr** N. 'Hirtentäschelkraut (Capselle bursa pastoris)' [Oft in Di; Laasphe-Wi]. Auch Heilpflanze [Di-Niederscheld Herbornseelb.]. In Niederscheld ließ man ein uneingeweihtes Kind ein Schötchen abreißen und sagte dann: *Ho, der hot dem Deuwel e Uhr ausgeropft*. Vgl. *Teufel* Id 2.

Vgl. Marzell, Wbch. der dtshn. Pflanzennamen 1, 796.

**Teufelspack** N. 'Gesindel' u. ä. [Rbhsn. Rho.]. Vgl. Collitz 22.

**Teufelspflanze** F. 'nichtsnutziger Mensch' [Gelnhsn.], 'Wildfang', 'wildes Kind' [Friedbg.-Fb].

**Teufelsposten** (-posten) M. ein Ackerunkraut (welches?) [Bromskchn.-Bi].

**Teufelspilz** M. ? 'Pilz' (welche Art?) [Fussgn.-Li]. Vgl. *Pilz* 1.

**Teufelsposen** (Nur?) Pl. '(närrische) Streiche' [Wett. Zi]. Vgl. *Teufelsstreich*.

**Teufelsrose** F. ? 'Knabenkraut (d. i. wohl Orchis maculata)' [Niederweidb.-Bi]. Vgl. *Teufelshand* und 2, 895, 17 ff.

**Teufelsschwanz** M. ? 'Gundelrebe (Glechoma hederacea)' [Rodenb.-Bü].

Vgl. Marzell, Wbch. der dtshn. Pflanzennamen 2, 704f.

**Teufelssprünge** Pl. Nur *Dou host alle Deiwelssprüing inn* 'du bist zu allem fähig' [Etlbn.]. Von tollen Streichen oder unvernünftigen Einfällen gesagt.

**Teufelsspuk** M. Wie schd. Vgl. *Teufelsgespüknis*.

**Teufelsstreich** M. Meist Pl. 'böser Streich' [Di Hhsn.], 'Schabernack' [Kass. Dsbg.]. Vgl. *Teufels-händel*.

**Teufelsstrick** M. ? anscheinend \*verhüllender Name für den Teufel [Röhrenfurth-Me]. Vgl. *Teufel* Ig.

**Teufelswanze** F. ? \*'Marienkäfer (Coccinella septempunctata)' [In Wiesb. neben *Herrgottstierchen*]. Zur Synonymik s. *Marienkäfer*.

Vgl. zu *T.* und dem danebenstehenden *Herrgottstierchen* W. Pfeifer, Wbch. der dtshn. Tiernamen, Bd. 1 Sp. 215f., wonach das Tierchen durch die Art seines Auffliegens anzeigt, ob man in den Himmel oder in die Hölle kommt.

**Teufelswasser** N. ? scherzhaft für 'Schnaps' [Dorn-df.-Li]. Vgl. *Teufelsbibel*.

**Teufelswicke** F. 'Zaunwicke (Vicia sepium)' [Etlbn.]. Ein lästiges Unkraut.

**Teufelswiede** (-wēd Ddrd.) F. ? 'Waldrebe (Clematis vitalba)' [Wh]. In alten Zeiten rauchten die Jungen in Witzenshn. die trockenen Stengel. Vgl. *Teufelszwirn* 1.

Vgl. Marzell, Wbch. der dtshn. Pflanzennamen 1, 1050 (*Teufels-wiet*) und zu -wiede V. 452 (*Wiede* 'gedrehte Gerte' usw.).

**Teufelszeug** N. 1. 'schlechtes, wertloses Zeug' [Höchst Zi Hg Wo]. In Zi von Unkraut im Flachsfeld; in Hg Wo von ungezogenen Kindern: *Dat is Düwelstüg*. Vgl. *Teufelsgezeug*. — 2. \*verhüllender Name für den Teufel [Sulzb.-Hö]. Vgl. *Teufel* Ig.

**Teufelszwirn** G. ? 1. 'Waldrebe (Clematis vitalba)' [Schm]. Vgl. *Teufelswiede*. — 2. 'Kleeseide (Cucusta)' [Londf.-Gi He].

Vgl. Marzell, Wbch. der dtshn. Pflanzennamen 1, 1050 und 1271.

**teufflisch** Nur *däaiwelische Lääid* 'Leute mit teufflischer Gesinnung' [Eschr.].

**Teule** s. *Töle*.

**Tewe** (V. 471), *Tewe* s. *Ziwe*.

**Text** (*tegsd* Wiss.) M. Wie schd. Rdaa. Einem *den T. lesen* \*'heftige Vorwürfe machen' [Hülsa-Ho. Vgl. 2, 129, 19 ff.], *Weider en T.!* 'fahre fort' [Gelnhsn.].

**Thalheim** (Ort in Li): s. ein Reimchen bei *Tüpfen-gasse*.

**Theäter** N. Wie schd. 'Theatergebäude, -aufführung', doch auch 'Vorführung jeglicher Art' [Obheb.]. *T. spielen* wie schd. *Dos gih wä eem Thiater* 'viel Leute gehen ein und aus' [Uw. Vgl. *Taubenschlag* 1]. *Wäs äs dann häi fier e T.?* 'was ist denn hier los?' [Gelnhsn.] Mit *Eich well dia ent Tiada gihn* wird eine Bitte abgewiesen [Mtb.].

Formen: *dēādar* Obheb.; *teḡda* Gelnhsn.; *dreādar*(1) Schwalm.

**Theäterskerl** (-karlā) M. 'Schauspieler', 'fahrender Künstler' [Obheb.].

**Theätersmensch** N. 'Schauspielerin', 'fahrende Künstlerin' [Obheb. Schmalk.]. Vgl. *Mensch* 2.

**Theis** s. *Teis*.

**Theke** F. 'Ladentisch' [Höchst Homburg v. d. H.-Ot Weilburg-Ol Bad Ems-Ul und, nach Zschr. f. dtsh Mdaa. 1908, 146, Oberhessen]. Vgl. K. 404 und Rheinisches Wbch. 8, 1171f. Dafür auch *Tresen* und *Tonbank* (s. d.).

**Thekenrutscher** M. ? (scherzhaft oder abschätzig für) 'Kaufmann' [Wiesb.].

**Thema** (*tēmā* Wiss.) N. Wie schd., doch nur Naunhm.-Bi Wiss., z. B. *Dau kimmst jää ganz vom T. äb* [Wiss.].

**Theodor(us)** Nur als nicht gerade häufiger männlicher Vorname bezeugt.

Formen: *tēdōa*, Dim. *tēdi* Eschr.; *tēdür*, auch *dēdür* Wiss.; *dōras*, auch *dōras* Hörh-Uw; *Dures* Brotterd.-Schm. — Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 1173, 3ff. und (*dōras*) 53.

**Therese** Nur als seltener weiblicher Vorname bezeugt.

Formen: *Tres* Etlbn.; *Trees* Langenseifen-Ut; *Rees* Hü. — Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 1174.

**Thermométer** M. Wie schd. [Wsl.].

**Thomä** 'der Thomastag (21. 12.)'. Nur *Tomme Läft de Geie* 'Geigen' *bromme* d. i. 'erlaubt Festlichkeiten', *Kathrei* (25. 11.) *Schlääßt alle Kerb* 'Kirchweih' *en Dänz ei* 'macht ihnen ein Ende' [Sombn.-Ge].

Vgl. Schwäbisches Wbch. 2, 254, 3ff. sowie *Katharina*, ferner *Thomas* 1, *Thomastag*.

**Thomas** M. 1. 'der heilige Thomas' (Tag: der 21, 12.). *An seine Stelle* (d. h. an die des hl. Nikolaus) *tritt das Demmes-che . . . In den Wochen vor Weihnachten gehen die Kinder, als Demmes-che maskiert, abends in die Nachbarhäuser oder zu Verwandten und erhalten dann Äpfel, Nüsse u. dgl.* [Roßb.-Ow; s. hierzu und zu weiterem dortigen Brauchtum am 21. 12. Nassauische Blätter 7, 17]. Vgl. *Thomä*. — 2. der (seltene) männliche Vorname. — 3. 'Dummkopf' [Wiss. (scherzhaft), Laasphe-Wi Röhthgs-Gi Klschmkd.]. *Demmes-che* zu kleinen Kindern [Wiss.]. Nur auf einmaliges dummes Verhalten angewandt [Laasphe]. Auch 'unbeholfener Mensch' [Kammerforst-Uw]. *Faul wie Dummes* 'sehr faul' [Battenhsn.-Fk]. *Ungläubiger T.* 'Zweifler' [Osthm.-Ha].

Formen: *dōmas* Laasphe, *Dummes* Hü (2); *domās* Wiss. Laasphe Kammerforst, *dōmās* Klschmkd. (3). — Vgl. K. 119, C. 309, Rheinisches Wbch. 8, 1174f. und 2, 332, 24 ff., ferner Meisinger, Hinz und Kunz, 1924, 91f.